

ES GEHT UM  
**MEHR!**  
REIN IN DIE  
GEWERKSCHAFT!

Anmerkung

24. März 2023

Seite 1

# Tarifinformation

## Nach Protesten vor sechster Tarifrunde das Ergebnis

**Der Unmut über die zu geringen Angebote der Zeitschriften war groß, es gab Protestaktionen im SPIEGEL, vor dem Heise-Verlag und Deutschen Fachverlag. Das Tarifergebnis bringt ab April Erhöhungen zusammen mit einer Inflationsausgleichsprämie um rund 8 Prozent, es folgt die Festbetragserhöhung um 125 Euro ab März 2024. Die Inflationsausgleichsprämie beträgt insgesamt 2250 Euro.**

### Nach Protest gibt es ein Tarifergebnis

Die Proteste aus den Verlagen haben ihre Wirkung gezeigt. In der sechsten Verhandlungsrunde am 23. März in Hamburg, zwischen der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di und dem DJV mit dem Medienverband der Freien Presse (MVFP) wurde ein Tarifergebnis mit rund 8 Prozent mehr Geld ab April 2023 erreicht. Die Entgelterhöhung für die rund 5000 Redakteur\*innen und Volontär\*innen setzt sich zusammen aus 4,4 Prozent Tarifierhöhung ab April 2023 und einer Festbetragserhöhung von 125 Euro ab März 2024 (die Volontariatsvergütung steigt dann um 100 Euro) und monatlichen Zuschüssen als Inflationsausgleichsprämie (IAP) von 125 Euro vom nächsten Monat an bis zum Ende der 25 Monate dauernden Laufzeit bis Ende September 2024. Diese Inflationsausgleichsprämie ist steuer- und sozialversicherungsfrei, also mit direkter Netto-Wirkung, aber entfällt am Ende der Laufzeit. Die beiden Tarifierhöhungen bleiben nachhaltig.

### Dank für Proteste und Unterschriftenaktionen

Entscheidend für dieses Ergebnis waren gute Unterstützungsaktionen in den Verlagen SPIEGEL mit über 300 Unterzeichner\*innen einer Forderung an den Verlegerverband, und Protest-Aktionen vorm Deutscher Fachverlag in Frankfurt (Foto r.) und dem Heise-Verlag (Foto u.) in Hannover im direkten Vorfeld der sechsten Verhandlung. Ohne dies wäre es nicht zu den Verhandlungsfortschritten über den vorherigen Verleger-Angeboten gekommen.



### Starke Wirkung in der Laufzeit

Das Tarifergebnis wirkt sich mit 277 Euro oder 8 Prozent mehr Geld auf der Gehaltsabrechnung besonders positiv für junge Redakteurinnen und Redakteure und mit 214 Euro bzw. 10,5 Prozent für Volontärinnen und Volontäre aus. Dieser Schwerpunkt war den Verhandler\*innen von ver.di im Kompromiss der sechsten Verhandlung besonders wichtig. Die zweite Erhöhung in einem Jahr fällt mit einem einheitlichen



Anmerkung  
24. März 2022  
Seite 2

# Tarifinformation

Festbetrag von 125 Euro und 100 Euro für Volontär\*innen nochmal mit stärkerer Wirkung für diese Berufsgruppenstufen aus. Zusammen mit der monatlichen Inflationsausgleichsprämie werden für alle Redakteur\*innen dann im März 2024 zwischen 11,5 und 8,8 Prozent mehr Geld als derzeit ausgezahlt. Gemessen an der gewerkschaftlichen Ausgangsforderung von 8 Prozent hat sich die Verhandlungskommission mit dem Ergebnis zufrieden gezeigt.

Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften							
	bis März 2023	ab April 2023		ab März 2024		nachhaltige Tabellen	
		Tariferhöhung plus 4,4 %		Festbetrag plus 125 €		erhöhung	
		IAP 125 €	prozentual	IAP 125 €	prozentual	4,4 %	prozentuale
			Brutto		Brutto	+ 125 Euro	Erhöhung
<b>Redakteurinnen/Redakteure der Gehaltsgruppe I</b>							
ab 1. Berufsjahr	3.466 €	3.744 €	8,02%	3.869 €	11,63%	3.744 €	8,02%
ab 4. Berufsjahr	3.877 €	4.173 €	7,63%	4.298 €	10,86%	4.173 €	7,63%
ab 7. Berufsjahr	4.407 €	4.726 €	7,24%	4.851 €	10,07%	4.726 €	7,24%
ab 10. Berufsjahr	4.762 €	5.097 €	7,03%	5.222 €	9,66%	5.097 €	7,03%
(ab 15. Berufsjahr)*	4.940 €	5.275 €	6,78%	5.400 €	9,31%	5.275 €	6,78%
<b>Redakteurinnen/Redakteure der Gehaltsgruppe II</b>							
ab 4. Berufsjahr	4.349 €	4.665 €	7,27%	4.790 €	10,14%	4.665 €	7,27%
ab 7. Berufsjahr	4.999 €	5.344 €	6,90%	5.469 €	9,40%	5.344 €	6,90%
ab 10. Berufsjahr	5.647 €	6.020 €	6,61%	6.145 €	8,82%	6.020 €	6,61%
(ab 15. Berufsjahr)*	5.824 €	6.197 €	6,40%	6.322 €	8,55%	6.197 €	6,40%
				<b>Festbetrag 100 €</b>			
<b>Redaktionsvolontärinnen/Redaktionsvolontäre nach vollendetem 22. Lebensjahr</b>				<b>IAP 125 €</b>			
1. Jahr	2.023 €	2.237 €	10,58%	2.337 €	15,52%	2.212 €	9,34%
2. Jahr	2.287 €	2.513 €	9,87%	2.613 €	14,25%	2.488 €	8,79%

\* Vertrauensschutz: Redakteure/Redakteurinnen, die sich zum 1. September 2006 bis zu 60 Monaten vor dem 15. Berufsjahr befanden, haben zum jeweiligen Zeitpunkt Anspruch auf die Eingruppierung in das 15. Berufsjahr.

## Onliner (noch) nicht im Tarif

Erst mit einer sich nun unmittelbar anschließenden Verhandlung wird über die endgültige Einbeziehung von Online-Redakteur\*innen entschieden werden. Bis zum September 2024 wird es dazu Ergebnisse geben. Denn für die Laufzeit dieses aktuellen Tarifvertrages sind die Verhandlungen über die Einbeziehung von Online-Redakteurinnen und -Redakteuren in den Geltungsbereich der Tarifverträge verbindlich vereinbart. Damit will ver.di die überfällige Einbeziehung der Journalistinnen und Journalisten in den digitalen Publikationszweigen der Verlage erreichen. Denn auch für die Kolleginnen und Kollegen in den besonders kostengünstigen Verlags-Aktivitäten, die sich zunehmend über Digital-Abos rentieren, sollen endlich Tarifschutz und Entgelterhöhungen erreicht werden. Dafür werden wir ver.di auf die Aktionsbereitschaft, die zur Tariferhöhung geführt hat, auch für dieses Ziel setzen.

Vereinbart wurde mit dem Tarifergebnis auch die Fortschreibung eines Beschäftigungssicherungs-Tarifvertrages bis Ende 2024. Vereinbart wurde ebenso, dass auf die Gesamtsumme der Inflationsausgleichsprämie von 2.250 Euro bereits geleistete Zahlungen dieser Art angerechnet werden können und dass die Zahlungen, die für 2024 monatlich vorgesehen sind, auch durch einen gleichwertigen Einmalbetrag vorzeitig gezahlt werden kann.

## Umfrage zum Tarifergebnis

Ver.di wird unter den vom Tarifergebnis Betroffenen eine Umfrage zum Tarifergebnis durchführen.



Anmerkung  
24. März 2022  
Seite 3

# Tarifinformation

## Darum: Mitglied werden!

Das gilt im Übrigen auch für Verlage und Redaktionen ohne Tarifbindung, deren Zahl nach wie vor steigt und deren Geschäftsführungen nicht im Traum an Haustarifverträge oder eine Rückkehr in die Tarifbindung denken, wenn ihnen nicht eine gut organisierte Belegschaft ihre Argumente dafür ständig in Erinnerung ruft und Druck aufbaut.

Auch darum: Mitglied werden! <http://dju.verdi.de/rein>

ver di ■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmittteilung Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name  
Straße Hausnummer  
PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit  
Telefon  
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab  
Geburtsdatum  
Geschlecht  weiblich  männlich

Beschäftigungsdaten  
 freie/r Mitarbeiter/in  Angestellte/r  Selbständige/r  Erwerbslos  
 Vollzeit  
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:  
 Azubi-/Volontär/in-Referendar/in  Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)  
bis bis  
 Praktikant/in  Altersteilzeit  
bis bis  
 ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in  Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)  
Straße Hausnummer  
PLZ Ort  
Branche  
ausgeübte Tätigkeit  
monatl. Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre  
€

Werber/in  
Name Werber/in  
Mitgliedsnummer  
Monatsbeitrag in Euro  
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.  
Ich war Mitglied in der Gewerkschaft  
von bis

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
**Einzugsermächtigung**  
Ich bevollmächtige ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschrifteneinzugsverfahren von meinem Konto einzuziehen.  
**SEPA-Lastschriftmandat**  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,  
Kreditinstitut  
IBAN/Kto-Nr.

die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
**Zahlungsweise**  
 zur Monatsmitte  zum Monatsende  
 monatlich  halbjährlich  
 vierteljährlich  jährlich

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)  
Straße und Hausnummer  
PLZ Ort  
BIC/BLZ

Ort, Datum und Unterschrift

**Datenschutz**  
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift

W-3238-08-0813